

Kreis
Warendorf
S. 24

1399 Juli 6 [des achten daghes der hilgen apostole sunte Peters unde sunte Pauwels]. [69 24

Die Gebrüder Knappen Lubbert, Friedrich, Berneke, Heinrich und Hermann de Wende, Heinrichs Söhne, verschreiben Ludwig Westfal und seiner Gattin Ermgard eine jährliche Leibrente von zehu rheinischen Goldgulden, zahlbar in der ausgehenden Michaeliswoche. Nach beider Tode wollen sie dem Inhaber der Urkunde vierzig rheinische Goldgulden auszahlen, die sie ihm vorher zwei Jahre hindurch jährlich mit vier Gulden verzinsen sollen.

Orig. deutsch. VIIa 81; Siegel der fünf Aussteller (Lubberts liegt bei; wie o. Nr. 63).